

Harl.e.kin e.V.

c/o Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Klinikum Harlaching, Städt Klinikum München GmbH
Sanatoriumsplatz 2

81545 München

hr.roos@t-online.de; eva.hesse@klinikum-muenchen.de
www.harlekin-verein.de



Mai 2017

Presseinformation

Harl.e.kin e.V. hat über 12.000 €uro Einzelfallhilfen an sozial bedürftige Familien in den letzten Jahren verteilen können.

(München, 23. Mai 2017) Der Harl.e.kin e.V. hat in den letzten Jahren über 12.000 €uro treuhänderisch für Einzelfallhilfen an Familien in akuter sozialer Not verteilen können. Diese Mittel wurden vom „SZ-Adventskalender/Gute Werke“ und der Wohltätigkeitsstiftung der Ehegatten Grosjean, die vom Sozialreferat der Stadt München verwaltet wird, zur Verfügung gestellt. Die Einzelfallhilfen wurden an Familien vergeben, die in der Harl.e.kin-Nachsorge an den städtischen Kinderkliniken München-Schwabing und München-Harlaching sowie der Neonatologie des Klinikums rechts der Isar betreut wurden. Diese Harl.e.kin-Mittel sind einmalige Hilfen zur Anschaffung wesentlicher Dinge des Alltags, die dem Frühchen und/oder seiner Familie, oder auch den Geschwisterkindern zugute kommen, die in dieser für die Familien oft hochgradig belastenden Zeit oft zu kurz kommen. Das kann ein eigenes Bett, eigene Kleidung oder individuelles Spielzeug sein. Es kann dies die Finanzierung einer Alltagshilfe sein, die die häufig sehr geforderten Frühchenmütter einige Male für einen Nachmittag entlastet. Oder ein Kurs Babyschwimmen, die die ehemaligen Frühgeborenen in ihrer motorischen Entwicklung fördern. Der Bedarf zu unterstützen ist hier vorhanden, gerade im reichen München gibt es viele sozial bedürftige Familien.

Die Harl.e.kin-Nachsorge richtet sich nicht nur an ehemalige Frühgeborene, bei denen schon früh von einer gefährdeten Entwicklung auszugehen ist. Ein Risiko haben auch bei der Entlassung gesunde Frühgeborene. Gerade sie brauchen eine strukturierte niederschwellige Nachsorge, zu der bei Bedarf Hausbesuche durch Fachkräfte gehören. Fehlentwicklungen können so früh erkannt werden, und es kann rechtzeitig reagiert werden. Nicht selten gilt es aber auch, blanke materielle Not durch finanzielle Einzelfallhilfe zu mildern.

Seit 2003 wird das erfolgreiche Harlachinger Projekt, dessen Träger der gemeinnützige Förderverein Harl.e.kin e.V. ist, mit finanzieller Unterstützung des Bayerischen Sozialministeriums auf- und ausgebaut.

Die Schirmherrschaft für den Harl.e.kin e.V. hat im Juni 2015 der Münchner Oberbürgermeister Dieter Reiter übernommen.

